

# Bahnunterführung Hauptstraße

## Grundkonzept

### Warum brauchen wir **jetzt** eine Bahnunterführung?

1. Sie ermöglicht einen fließenden Verkehr durch Neubiberg, ohne lange Autoschlangen
2. Bei der heutigen 20min-Taktung ist die Schranke in der Stunde für mindestens 12 Minuten geschlossen
3. Es ist nur eine Frage der Zeit bis der 15(!)min. Takt kommt, dadurch würde sich die Schließzeit auf mind. 16 Minuten in der Stunde erhöhen. Die Notwendigkeit der Unterführung wird in Zukunft noch deutlicher werden
4. Die „Trennung“ der beiden Ortsteile Neubiberg und Unterbiberg durch die Bahnschranke und Strecke wird überwunden
5. Der Gewerbestandort „Hauptstraße“ wird verbessert. Für Kunden aus Unterbiberg und Neuperlach werden - ohne lange Schließzeiten - die Geschäfte in der Hauptstraße attraktiver
6. Es ergeben sich städteplanerisch neue Möglichkeiten das Bahnhofsgelände umzugestalten und zu beleben (siehe Eingang Ortszentrum Unterhaching)
7. Aufgrund der aktuellen und bevorstehenden Wirtschaftskrise sind **nachhaltige** Investitionen in die Infrastruktur sinnvoll

### Wer trägt die Kosten?

1. Laut Eisenbahnkreuzungsgesetz werden die Kosten zwischen Bund, Bahn und Gemeinde gedrittelt.  
Einschlägig ist §3 und §13 EkrG.
2. **Technische Voraussetzungen dafür sind:**
  - Verschwenkung der Straße, sodass der Kreuzungswinkel größer als 60° ist, ansonsten würden die Träger beinahe doppelt so lang und stark werden, was die Kosten erhöhen und die Rampen unnötig verlängern würde
  - Höhe: 4,50m, damit die Unterführung für Feuerwehr und Müllabfuhr usw. befahrbar ist

- Steigung 6%, damit die Unterführung auch bei Eis und Schnee passierbar ist

Wenn diese **sinnvollen** Voraussetzungen erfüllt werden, sind die Baukosten von ca. 2Mio- 4Mio zu dritteln.

#### Vorteile dieser Planung:

1. Durch das „Verschwenken“ kann der alte Bahnübergang während der Bauzeit eingeschränkt benutzt werden. Neubiberg würde somit **nicht** zur Sackgasse!
2. Die betroffenen Grundstücke sind im Gemeindebesitz und unverbaut
3. Die Länge der Rampe beträgt insgesamt 200m, auf Höhe des Bauhofs im Osten und auf Höhe der Kreuzung Hauptstraße/Rosenheimerlandstraße im Westen ist bereits wieder das 0 Niveau erreicht
4. Das Gebiet des Umweltgarten ist von der Baumaßnahme nicht betroffen
5. Das Feuerwehrhaus ist bereits abgesenkt und kann leicht mit einer Rampe angeschlossen werden (s. Unterhaching)